Beschluss des Landrats vom 11.06.2026

Nr. 1853

9. Jahresbericht 2025 der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch
2026/5462; Protokoll: bw

Kommissions-Vizepräsidentin **Jacqueline Wunderer** (SVP) berichtet über das Wichtigste zur Polizeischule Hitzkirch. Bemerkenswert ist, dass die Schule seit vielen Jahren sehr gut geführt wird und eine enorme Professionalität dahintersteckt. Die Leitungsorgane sind seit einigen Jahren durch dieselben Personen besetzt. Einzig Bruno Suter, Kommandant der Kantonspolizei Schwyz, hat den langjährig amtierenden Präsidenten des Schulrats Thomas Zuber, der Kommandant bei der Kantonspolizei Solothurn war, wegen dessen Pensionierung abgelöst.
2025 kam die interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission, in der jeweils zwei Vertreter der elf deutschsprachigen Konkordatsmitglieder vertreten sind, an zwei Sitzungen zusammen. Für den Landrat nimmt anstelle von Andreas Bammatter neu Simone Abt von der SP an den Sitzungen teil. Zu den Aufgaben der Kommission gehören die Prüfung der Ziele der IPH und die Umsetzung und Prüfung der mehrjährigen Finanzplanung und der externen Buchprüfungsstelle. Stephanie Eymann, Regierungsrätin des Kantons Basel-Stadt und Präsidentin der Konkordatsbehörde, sowie die Geschäftsleitung nehmen jeweils an den Sitzungen teil und stehen bei allfälligen Fragen Rede und Antwort.
Der Umsatz der IPH stieg, wie erwartet, auf CHF 19,3 Mio. an. Hauptgrund war die Anpassung der Leistungspauschalen von CHF 13 auf 14 Mio. 363 Aspirantinnen und Aspiraten haben die polizeiliche Grundausbildung absolviert, auch hier ist ein Anstieg von 3,1 % festzustellen, was zu Mehrkosten geführt hat. Die IPH wird aufgrund weiterhin stark ansteigender Teilnehmerzahlen wie auch wegen höherer Abschreibungen und Zinsen und der weiteren Gebäudesanierungen in den nächsten Jahren ein Negativergebnis ausweisen, sofern die Leistungspauschale nicht weiter erhöht wird. An dieser Stelle wird auf den Geschäftsbericht 2025 in Zahlen verwiesen, in dem sämtliche Kosten sehr detailliert aufgeführt werden und für alle zugänglich sind.
Auch in diesem Jahr stellt die Geschäftsprüfungskommission fest, dass die IPH in allen Belangen gut geprüft wurde. Man kann froh sein, gibt es die Polizeischule Hitzkirch, wo sämtliche Aspirantinnen und Aspiranten eine professionelle Ausbildung erhalten, um dem in einer Zeit der zunehmenden Kriminalität immer anspruchsvolleren Beruf gerecht werden zu können. Es muss alles daran gesetzt werden, dass die Schweiz ein sicheres Land bleibt und die Polizei die nötige Unterstützung erhält.

://: Eintreten ist unbestritten.

– *Beschlussfassung*

://: Mit 60:0 Stimmen wird der Jahresbericht 2025 der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch zur Kenntnis genommen.